Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Geographisch Handtbuch

Quad, Matthias

Coln am Rein, 1600

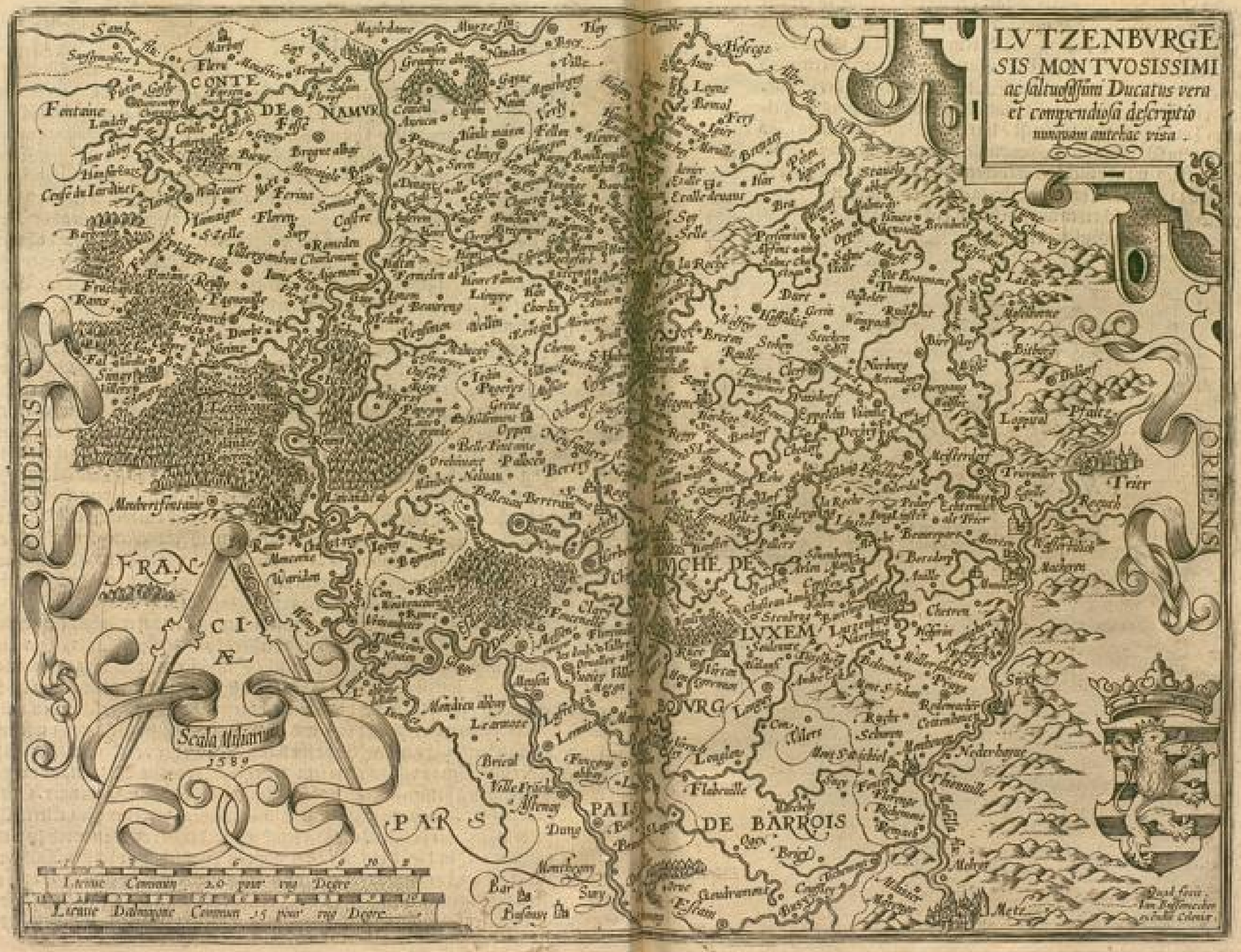
Das Hertzogthumb Lutzenburg

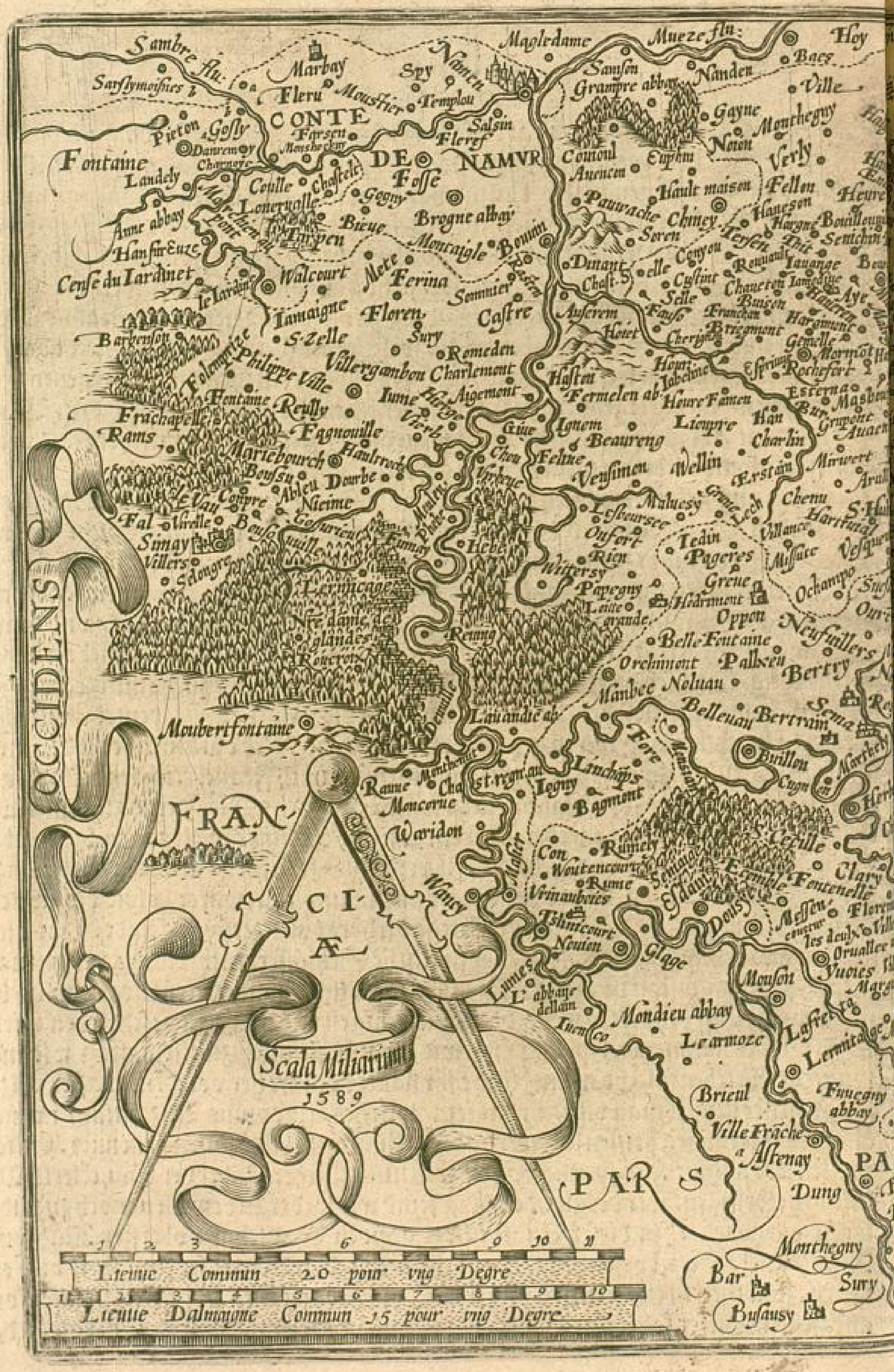
urn:nbn:de:bsz:31-118287

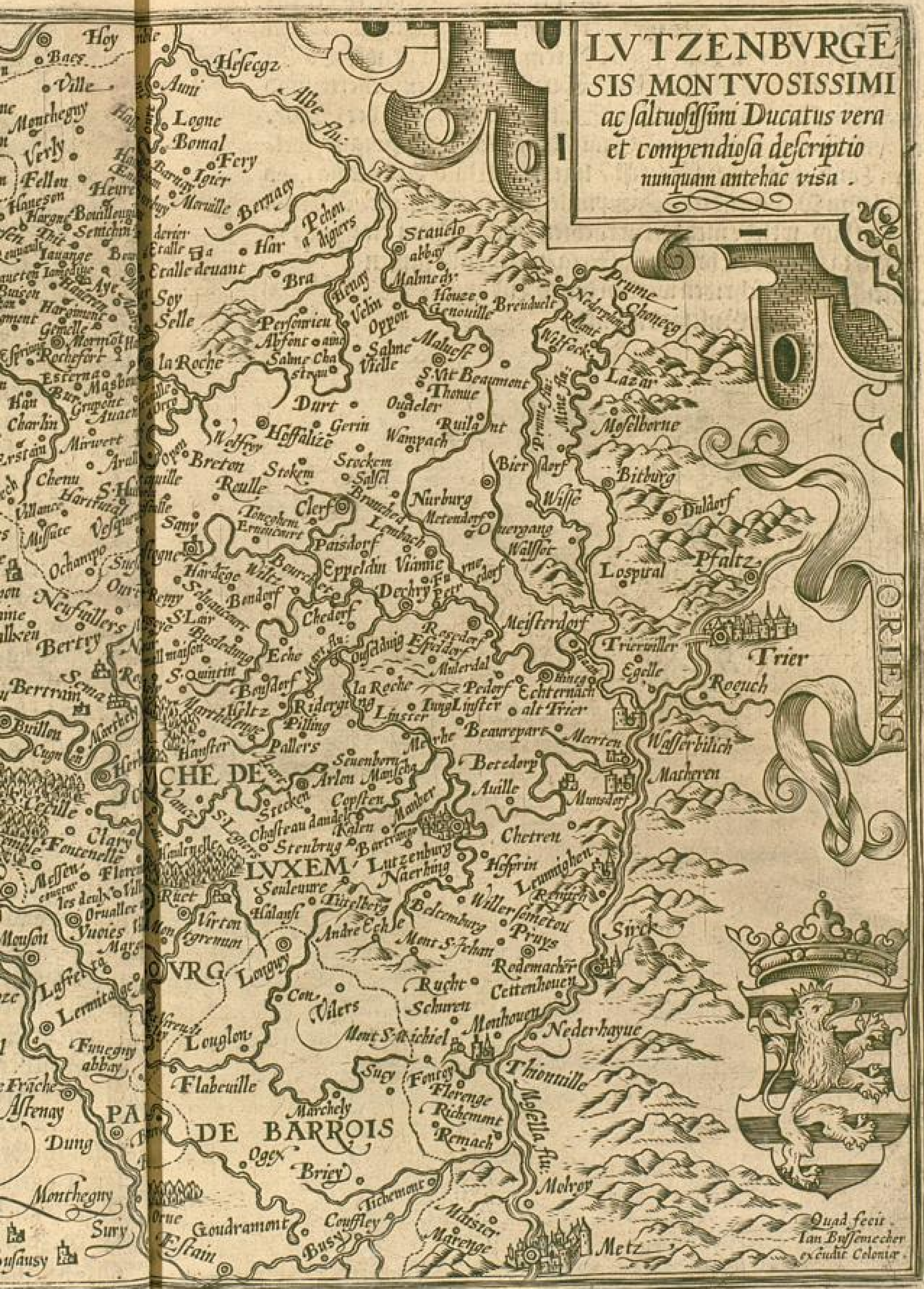
Visual Library

Das Hertzogthumb Lutzenburg.

Jhren nahmen hat diese Lutzenburger Landschafft/wie auch viel andere mehr/von jhrer Hauptstat Lutzenburg. Waher aber dieselbige also genant sey/kan niemant gewis sagen. Sie hat anfenglich den Titul einer Graeffschafft gefuert/darnach ist sie zur Wirdigkeit eines Hertzogthumbs erhaben worden/darinnē sie auch noch heutigs tags bestehet. Das sie aber so hog ankommen ist/messen etliche Wenceslao dem Römischen König zu/etliche aber Carolo dem Vierten. Conradus Vercerius schreibts Henrico dem Sibenten zu/welcher aus demselben Geschlecht der erste Römische Keyser gewesen. Vorzeiten ist Lutzenburg ein theil des Trierischen Gebiets gewesen. Jhre gelegenheit/so sich von der einen Gemarck/nemlich dem Walde/der jetzunt Arduenna genennet wird/biß an die Mosel erstreckt/welcher Flus vom Poeten Ausonio nicht mit wenig versen gepriesen wirdt/ist mit diesen benachtbarten Gebiethen vmbgeben/nemblich mit dem Frantzosischen/Lothringischen/Metzischē/Trierischen/Gulischen/vnd Luttichschen. Es hat nit mehr dan neun Stätt/wie obgemelter Vercerius bezeugt: hat wol vorzeiten mehr gehabt/ist aber/wie man sagt durch Freigebigkeit vnd reichligkeit des Gottsforchtigen Henrici/welcher etliche Freystett/als Sarburg/Vitel/etc. dem Thum zu Trier geschenckt hat/vnd durch die Frantzosische Krieg geschmälert worden. Diese Landschafft ist den mehrern theil Bergächtig/hat auch an etlichen orteren Wälde: sonst ist sie gnugsamb erbawet. Zudem haben wir auch gesehen/das an vielen orten die Wälde außgereutet/vnd jhre platzen zu fruchtbaren Eckeren gebawet worden. Das volck darinnen redet den mehreren theil Teutsch. Doch in dem theil/welcher sich nach Franckreich lendet/gebrauchen sie sich auch derselben Nation sitten vnnd Spraach. Dis Hertzogthumb/wie Guicciardinus bezeugt/begreifft in jhrem gezirck 70 kleiner meilen. Es ligen siben Graeffschafften darin/vnd mehr dan siben Freyherschafften/auch ein grosse anzal der Edelleuth wonungen: hat 23. Stätt mit mauren verwaret/ohne die/welche durch vnsinnigkeit vnd Brandt der kriege verhergt vnd zerstöret seindt. Hat auch tausent vnd achthundert Dörffer/darzu etliche Schlösser/nicht eines geringen nahmens. Die Hauptstatt ist Lutzenburg/oder/so du lieber wilt/Lucenburg: dan ich befinde das sie auff beyderley weiß/doch ohne einigen vnderscheit/geschrieben wirdt. Dan wie des nahmens vrsprung vngewis ist/also ists auch zweifelhafftig wie man jhn recht schrieben sol. Es meinē etliche jhr name komme her von dem wasser Elza/so daran her laufft (mag villeicht das sein/welches Antoninus Alizontiam nennet) als ob es Elzenburg heissen sol/werd aber gestummelt Lelzenburg genennet. Etliche wollen jres nahmens vrsprung von einer Altuettelischen Fabel der Gaucklerin Melusina herbringen. aber dergleichen ding seind wir weder zu beweisen/noch zu widerlegen/vorhabens. In dieser Statt ist der gantzen Landschafft oberster Rath vnnd Richterstuel. Sie ist vest genug/ligt aber vneben. dan dieweil sie zum theil auff einē Berg/zum theil in einen tieffen vñ gehen Thal gebawet/ist sie gar vngleicher form anzusehen. Dieser folget die Statt Arlun/welche obē auff einē Hugel gebawet/darzu


LVTZENBVRGĒ
SIS MONTVOSISSIMI
ac saltuosissimi Ducatus vera
et compendiosa descriptio
nunquam antehac visa.
OCCIDENS
ORIENS
CONTE DE NAMVR
FRANCIÆ
PAIS
DE BARROIS
LVXEM
BOVRG
Scala Miliarium
1589
Lieue Commun 20 pour vng Degre
Lieue Dalmagne Commun 15 pour vng Degre


Sambre flu:
Magledame
Mueze flu:
Hoy
Marbay
Spy
Namen
Fleru
Moustier
Templou
Sayssymoisines
Sausen
Grampre abbay
Nanden
Baes
Ville
CONTE
DE
NAMVR
Gayne
Montregny
Fosse
Fontaine
Landely
Anne abbay
Brogne abbay
Bieue
Walcourt
Ferina
Floren
Castre
Cense du Iardinet
Philippe Ville
Villergambon
Charlemont
Remeden
Fruchapelle
Rams
Mariebourch
Beausu
Ableu
Deurbe
Nieime
Simay
Lernicage
Nre dame des glandes
Moubertfontaine
Verly
Fellen
Heure
Chiney
Dinant
Auserem
Fermelen
Lieupre
Beaureng
Veussimen
Wellin
Malucsy
Iedin
Pageres
Greue
Oppen
Neufullers
Berry
Belle Fontaine
Palseu
Orchimont
Manbee
Noluan
Belleuay
Bertrain
Burillon
Legny
Bagmont
Waridon
Rumey
Vrinambues
Tshimcourt
Neuten
Glage
Mouson
Mondieu abbay
Le armoze
Lermitage
Brieul
Ville Frache
Asfenay
Dung
Montregny
Bar
Surv
Busausy
PARIS
OCCIDENS
FRANCIÆ
Scala Miliarium
1589
Lieume Commun 20 pour vng Degre
Lieuue Dalmagne Commun 15 pour vng Degre



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

zu zimlich schön ist man meinet dz vorzeitē der Mond ist als eine Göttin/auff Heid-
nische weiß daselbst sey verehret vnd angebetten worden/daher sie auch den nahmen
habe/als wan sie von Ara Lunæ/das ist/ einem Altaer des Mons/Arlun sey genen-
net worden. Auff der anderen seiten ligt Rademachern. daruber ligt Tionville / am
gestade der Mosel/ welche der gantzen Landschafft schirm/vnnd zwar wider allen
feindlichen anlauff ein vestes Stettlin ist. Die beyde Stettlin Grauemachern vnnd
Königsmachern ligen an demselbigen wasser. Die Statt Dechry ligt an der Saur.
Virton/ Echternach/vnd Vianne seind auch Stätt/deßgleichen Bastoigne/ wel-
che auch fast der gantzen Landschafft Kauffstatt ist / ligt am Wald Arduenna. Es
ligen auch darin die Stöttlin Malmendiel/ Dampuille/Neuff Chastelle/ Maruis-
le/La Roche/vnd Durbuy. welche nicht zu verachten seindt. Item die Statt
S. Veit/ Marza/ Yuois/Chyny vnd Ferta/welche alle samen
weitleuffiger Beschriben werden durch Ludouic-
cum Guiciardinum.